

18.05.2014

Vielfalt im Kraichgau (2)

Von Zeutern über Münzesheim nach Heidelberg

In Zeutern vor dem alten Pranger begrüßt Axel Weber bei herrlichstem Wanderwetter elf muntere Wandersleute zu einer abwechslungsreichen Wanderung auf dem Kraichgauer Weinpfad. Durch die Hirschhohl, einer der kraichgautypischen Wege, die sich tief in den Löss gegraben haben, geht es schnurstracks zum „Himmelreich“, der Schutzhütte mit dem schönen Blick auf Zeutern. Vogelgezwitscher begleitet uns auf unserem schattigen Weg durch den Wald hinab zum idyllischen Pfannwaldsee, in dem sich die Kaulquappen tummeln. Ein schmaler Pfad führt uns an einem murmelnden Bächlein entlang. An Weinbergen und am Waldrand entlang erreichen wir die Hühnerbuschhütte. Die Mittagsrast haben wir uns nun redlich verdient.



Gestärkt machen wir uns auf nach Münzesheim. Dort erwartet uns der farbenfreudige „Asiatische Garten“ mit einem geduldigen Graureiher und Wasserschildkröten, die unermüdlich ihre Bahnen durch den Weiher ziehen. Im Ort dann viele stilvoll restaurierte Fachwerkensembles. Dann ein Vorgartenteich, daraus ertönt ein vielstimmiges Froschkonzert, das von weitem zu hören ist. Heidelberg schließlich, die ehemalige Freie Reichstadt, imposantes Stadttor, zum Teil uralte Häuser, der Katzenturm, wo "Saurosel", die städtische Schweinewirtin hauste. Zum Schluss eine gelungene Einkehr im Biergarten vom Schützenhaus.

Solche Tage im Kreis netter Menschen geben Energie für die ganze Woche.

